Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Tudeh-Info

Informationsblatt der Tudeh Partei Ira

30. September 2026 Nr. 176
http://www.tudehpartyiran.org
E-Mail: dabirkhaneh_hti@yahoo.de

Erklärung des Zentralkomitees der Tudeh Partei Iran anlässlich des 85. Jahrestages der Gründung der Partei

Fünfundachtzig Jahre Kampf gegen Imperialismus und Tyrannei, um die Rechte der Arbeiter und Werktätigen zu verwirklichen; um die Frauen von geschlechtsspezifischer und klassenbedingter Unterdrückung zu befreien; um das Recht der unterdrückten Völker Irans auf Selbstbestimmung zu verwirklichen; um der Jugend und den Studenten des Landes eine strahlende und fortschrittliche Zukunft zu ermöglichen; und für Frieden, Unabhängigkeit, Freiheit und soziale Gerechtigkeit!

Liebe Landsleute,

am 2. Oktober 2026 jährt sich die Gründung der Tudeh Partei Iran zum 85. Mal. Heute werden 85 Jahre Parteigeschichte im Lichte der Entwicklungen in der jüngeren Geschichte unseres Vaterlandes bewertet. Keine andere politische Kraft oder Partei kann auf eine so einflussreiche und bedeutende Geschichte in der zeitgenössischen Entwicklung des Iran zurückblicken.
Die Mitglieder und Sympathisanten unserer Partei, der Arbeiter- und Werktätigenpartei Irans, haben in diesen 85 Jahren selbstlos für die Befreiung des Vaterlandes von den Fesseln der Ausbeutung und des Kolonialismus sowie für Unabhängigkeit, Freiheit und soziale Gerechtigkeit gekämpft. Zehntausende Märtyrer und zehntausende Jahre der Gefangenschaft und des Exils sind lebendige und unbestreitbare Beweise für die Entschlossenheit einer Partei, die Reaktion und Imperialismus trotz aller Bemühungen und blutigen Repressionen weiterhin zu ihren größten Feinden zählen.

Die Tudeh Partei Iran wurde in einer der turbulentesten Phasen der iranischen zeitgenössischen Geschichte gegründet. Während des Zweiten Weltkriegs und nach dem Sturz **Reza Schahs** durch die Alliierten wurde die Tudeh Partei Iran am 2. Oktober 1941 von kommunistischen und patriotischen politischen Gefangenen gegründet, die aus den Kerkern der ersten Pahlavi-Diktatur befreit worden waren. Die Führung übernahm **Soleiman Mirza Eskandari**, eine prominente Persönlichkeit der iranischen konstitutionellen Revolution und ein Freiheitskämpfer des Landes.

Auf dem ersten Parteitag, der am 1. August 1944 im Parteihauptquartier mit 164 Delegierten stattfand, erklärte die Tudeh Partei Iran ihre Grundsätze wie folgt:

„**Erster Grundsatz**: Die Tudeh Partei Iran ist die Partei der unterdrückten Klassen, namentlich der Arbeiter und Bauern, der freiheitsliebenden Intellektuellen und der Handwerker.

Zweiter Grundsatz: Die Tudeh Partei Iran setzt sich für die Unabhängigkeit und Integrität Irans ein und bekämpft jegliche Kolonialpolitik gegenüber dem Land.

Dritter Grundsatz: Die Tudeh Partei Iran befürwortet eine freundschaftliche Zusammenarbeit mit allen freiheitsliebenden Ländern auf der Grundlage der Gleichberechtigung der Nationen und der Wahrung des Weltfriedens.

Vierter Grundsatz: Die Tudeh Partei Iran befürwortet die Errichtung einer nationalen Regierung und eines Systems wahrer Demokratie.

Fünfter Grundsatz: Die Tudeh Partei Iran bekämpft die wirtschaftlichen Folgen alter Gesellschaftssysteme wie der Weidewirtschaft und des Feudalismus und befürwortet ein fortschrittliches und zentralisiertes Wirtschaftssystem, das auf dem Schutz der Interessen der Mehrheit des iranischen Volkes basiert."

In ihrem ersten politischen Programm stellte die Tudeh Partei Iran „**den Kampf gegen das diktatorische und despotische Regime und für die Errichtung von Demokratie sowie die Sicherung aller individuellen und gesellschaftlichen Rechte, wie etwa Meinungs-, Schrift-, Glaubens- und Versammlungsfreiheit**", in den Mittelpunkt ihrer Arbeit.

In ihren Anfängen entwickelte sich unsere Partei rasch zu einer umfassenden, nationalen und kämpferischen Partei, die sich für die Rechte der Arbeiter und Werktätigen des Landes einsetzte. Wie Freunde wie Feinde anerkennen, bewirkte unsere Partei bemerkenswerte Veränderungen in einer Gesellschaft, die von Tyrannei, Aberglauben und Religion beherrscht wurde, und ebnete den Weg für eine tiefgreifende kulturelle, politische und soziale Revolution in unserem Heimatland, deren epochale Wirkung bis heute im Herzen unserer Gesellschaft spürbar und nachhaltig ist.

Die Tudeh Partei Iran war die erste politische Kraft, die die Frage der Gleichberechtigung von Frau und Mann auf die Tagesordnung der traditionellen und rückständigen Gesellschaft jener Zeit setzte. In ihrem ersten Programm von 1942 schlug sie daher eine Reform des Wahlrechts und die Verwirklichung gleicher politischer Rechte für Frauen vor. Auf diesem Gebiet leistete sie Pionierarbeit bei der Organisation des Kampfes von Frauen und der Formulierung ihrer Forderungen in der traditionellen iranischen Gesellschaft.
Zu den ersten wichtigen Kampagnen der Tudeh Partei Iran gehörte der Kampf gegen das Erstarken faschistischer Ideen im Iran.

Die erste offizielle Publikation der Tudeh Partei Irans, die Zeitung „Siasat" (Politik) erschien am 23. Februar 1942, sechs Monate nach dem Sturz der Regierung von **Reza Schah**. Während der 159 Ausgaben, die die Zeitschrift „Siasat" veröffentlichte, konnte sie eine wirksame Rolle bei der Mobilisierung der öffentlichen Meinung unseres Volkes gegen den Faschismus und dessen Erstarken im Iran spielen.

Die Gründung des „Vereinigten Zentralrats der Arbeiter und Werktätigen des Landes" am 1. Mai 1944, an dem die vier größten Gewerkschaften des Landes mit über 50.000 Mitgliedern teilnahmen, und die Gründung der „Freiheitsfront" im Sommer 1944, der 44 Zeitungen – mehr als die Hälfte der gesamten Presse des Landes – sowie Journalisten, Zeitungsleiter, progressive Publikationen, Schriftsteller und Vertreter zahlreicher Kulturgruppen angehörten, zählten zu den historischen Errungenschaften der Tudeh Partei Iran. Ziel dieser Bemühungen war es, den gemeinsamen und koordinierten Kampf der Massen gegen die Tyrannei und die Verschwörungen des britischen und amerikanischen Imperialismus voranzutreiben. Dieser zielte darauf ab, die nationalen Ressourcen des Landes, insbesondere das Erdöl, auszubeuten und Iran in eine Halbkolonie und einen Stützpunkt des Imperialismus am Persischen Golf und in Westasien zu

verwandeln.

Die Aktivitäten unserer Partei, die Hunderte von wissenschaftlichen Büchern und Broschüren, Zeitschriften und Magazinen mit politischen, sozialen und kulturellen Inhalten sowie Wochen- und Monatszeitschriften herausgaben und die bahnbrechenden Ideen des Marxismus-Leninismus in der Gesellschaft weit verbreiteten, hatten einen tiefgreifenden und weitreichenden Einfluss auf den Wandel und das Wachstum des gesellschaftlichen Lebens unseres Vaterlandes. In der Geschichte unseres Landes findet sich keine andere Partei oder politische Kraft, die die Ideen, Literatur und Kultur des linken und progressiven Irans so maßgeblich geprägt hat.

Der amerikanisch-britische Putsch vom August 1953, die blutige Niederschlagung der Ölverstaatlichungsbewegung, die Hinrichtung der Offiziere der Tudeh Partei Iran und zahlreichen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die Verhaftung Tausender Mitglieder und Sympathisanten der Partei und anderer nationaler Kräfte sowie die umfassende und vergiftete Propaganda des SAVAK gegen die Tudeh Partei Iran und ihren revolutionären Charakter führten zu schwierigen Jahren des politischen Exils und des Untergrundkampfes unserer Partei im Iran.

Mit dem Wachstum der revolutionären Bewegung im Iran in den 1970er Jahren verbesserten sich die Bedingungen für eine breite Aktivität von Tudehies-Zellen. Das brutale Massaker an Protestierenden auf dem Jhaleh-Platz am 8. September 1978 und die Verhängung des Kriegsrechts am selben Morgen ohne Wissen der Bevölkerung stellten die anti-diktatorische Volksbewegung vor eine schwere Herausforderung.
Am 9. September 1978 rief die Tudehie-Zeitschrift „Navid“, herausgegeben vom ermorderten Genossen **Rahman Hatefi** (Hayder Mehregan), angesichts der Tatsache, dass großangelegte Straßendemonstrationen – die wichtigste Methode des Volkskampfes – durch die Verhängung des Kriegsrechts in Teheran und anderen iranischen Städten stark erschwert wurden, zum **Generalstreik** auf und schrieb: „Es gibt nur noch einen Weg; den wirksamsten: Lasst uns den Militärputsch des Schah gegen das Volk mit einem landesweiten Generalstreik niederschlagen.“

Die Erfahrungen des Sieges der Februar-Revolution von 1979 zeigten, dass dieser Slogan der Tudehies richtig und zeitgemäß war. Die Durchführung des Generalstreiks, insbesondere des Streiks der Ölarbeiter, führte schließlich zum Sturz der Monarchie und zum Sieg der Februar-Revolution von 1979.

Nach dem Sieg der Februar-Revolution, der Rückkehr von Parteifunktionären, Kadern und Immigranten ins Land, der Freilassung inhaftierter Genossen aus den Gefängnissen des tyrannischen **Schahs** und der Konversion zahlreicher Tudehie-Genossen und Parteizellen, die sich jahrelang vor den Sicherheitskräften des Regimes geschützt hatten, konnte sich die Tudeh Partei Iran zu einer landesweiten, mächtigen und einflussreichen Partei entwickeln.
Durch politische und organisatorische Arbeit in Arbeiter-, Bauern-, Studenten-, Frauen- und Intellektuellenverbänden mobilisierte die Tudeh Partei Iran aktive und effektive Gewerkschaftsstrukturen und bereitete den Boden für die Etablierung einer sozialen und organisierten Bewegung, die sich den grundlegenden Forderungen der Revolution widmete.

In den ersten Monaten nach dem Sieg der Revolution, als **Khomeini** und sein Gefolge die politische Macht innerhalb eines auf dem reaktionären Prinzip der religiösen Obrigkeit basierenden Systems zu festigen und zu monopolisieren suchten, und als es besorgniserregende Anzeichen für Verletzungen demokratischer Rechte und Freiheiten sowie die Bewegung religiöser Kräfte aus der Revolution hin zur Errichtung einer autoritären Regierung gab, zählten die Fokussierung der Parteipolitik auf die Bedeutung und Priorität des antiimperialistischen Kampfes gegen diverse imperialistische Verschwörungen gegen die iranische Revolution und die Vernachlässigung des Kampfes gegen Reaktion und religiöse Tyrannei zu den gravierenden Herausforderungen, denen sich die Tudeh Partei Iran und ihre Führung gegenübersahen.

Anfang der 1980er Jahre analysierte unsere Partei die Entwicklungen im Land, insbesondere die Politik der herrschenden Geistlichkeit und den Wandel des Wesens der Klassenzugehörigkeit der Regierung, die nach der Revolution an die Mach kam. Unsere Partei kam zu dem Schluss, dass die Machtmonopolisierung durch reaktionäre Kräfte und Verteidiger des Großkapitalismus neben den Plänen der neuen Regierung zur Unterdrückung und Eliminierung linker Kräfte aus der iranischen Politik zu den strategischen Maßnahmen des islamischen Regimes gehörte, um seine politische Macht im Land zu festigen.

Die blutigen Repressionen, die Anfang der 1980er Jahre begannen, und der landesweite Angriff des religiösen Obrigkeitsregimes auf die Tudeh Partei Iran im Februar 1983 und Mai 1984 – auf Befehl **Khomeinis** und anderer Regimeführer und mit Unterstützung westlicher, pakistanischer, türkischer und israelischer Sicherheits- und Geheimdienste – waren ein wichtiger Bestandteil der Strategie des religiösen Regimes, linke Ideen im Iran auszulöschen.

Liebe Landsleute,

der Februar 2027 markiert den 44. Jahrestag des massiven Angriffs der Islamischen Republik auf die Tudeh Partei Iran. Vor 44 Jahren wurden die brutale Verhaftung und Folter Tausender Tudehies auf Geheiß **Khomeinis** und der Führung der Islamischen Republik als wichtiger erklärt als ein Sieg an den Fronten des Krieges gegen den Irak. Vor 44 Jahren verkündete die Führung des islamischen Regimes, sie habe erreicht, was dem imperialen Regime nicht gelungen war: die Tudeh Partei Iran zu zerstören und auszulöschen.

Trotz aller Behauptungen der Führer und Sprecher dieses Regimes über die Zerschlagung der Tudeh Partei Iran, trotz aller „Fernseh-Shows“ mit Folteropfern, die die gesamte Geschichte des Kampfes unserer Tudeh Partei Iran verfälschen und diffamieren sollen, und trotz der Hinrichtung hunderter Kader und Mitglieder der Parteiführung, Wissenschaftler, Intellektuelle, Aktivisten der Arbeiterbewegung, Frauen, Studenten, Offiziere, Schriftsteller und Künstler sowie anderer edler und unermüdlicher Kämpfer für das Wohl der Werktätigen, setzt die Tudeh Partei Iran dank ihrer Beharrlichkeit und ihres Kampfes im Iran und im Exil ihren Kampf für die Verwirklichung der hohen Ideale der Arbeiterklasse und Werktätigen sowie für Freiheit, Unabhängigkeit und soziale Gerechtigkeit fort. Trotz aller Schwierigkeiten und Komplexitäten der weltweiten Arbeiter- und kommunistischen Bewegung und trotz der umfassenden Propagandakampagne der Denkfabriken des Sicherheitsapparats des islamischen Regimes und des Imperialismus sowie der rechten Kräfte, die den Kapitalismus verteidigen, geht unser beharrlicher Kampf weiter.

Die Erklärung des Parteisekretariats vom 11. Mai 2026 besagte unter anderem: „Die Tudeh Partei Iran war in den vergangenen zwei Jahren einer umfassenden Propagandakampagne gegen ihre Geschichte und Politik ausgesetzt. Von dem vom Geheimdienst des Regimes veröffentlichten Buch ‚Der Rote Schatten‘ über das von Mohammad Quchani verfasste ‚Buch des neuen Bewusstseins‘ bis hin zur Veröffentlichung zahlreicher Anti-Tudeh-Propagandaschriften im Internet – all dies belegt eindeutig die unerbittlichen Bemühungen des Sicherheitsapparats des Regimes, der politischen Gegner der Partei sowie der Befürworter und Gegner der Realitäten des historischen Kampfes der Tudeh Partei Iran.
Diese Propagandaschriften beziehen sich insbesondere auf den Kampf und die Aktivitäten der Partei in den vergangenen vier Jahrzehnten, die darauf abzielten, das stolze Banner der Partei der Arbeiter und Werktätigen trotz der unaufhörlichen, auf Verzerrung und Fälschung durch die Sicherheitsapparate basierenden Propagandaangriffe sowie der Schwierigkeiten der weltweiten Arbeiter und kommunistische Bewegung, hochzuhalten.“

Liebe Landsleute,

der 85. Jahrestag der Gründung der Tudeh Partei Iran fällt in eine der kritischsten und gefährlichsten Zeiten der jüngeren Geschichte unseres Vaterlandes. Die gemeinsame Aggression des US-Imperialismus und der

verbrecherischen israelischen Regierung gegen iranisches Territorium und die großflächigen Bombenangriffe auf iranische Städte, die Tausende von Zivilisten das Leben gekostet und verletzt haben, sowie die Zerstörung zahlreicher Produktionsstätten, Brücken und Verkehrswege, Schulen und historischer Denkmäler zählen zweifellos zu den Kriegsverbrechen, die die Regierungen von **Trump** und **Netanjahu** begangen haben und für die sie eines Tages zur Rechenschaft gezogen werden müssen.

In einer am 22. Juni 2025 veröffentlichten Erklärung zur militärischen Aggression des US-Imperialismus gegen den Iran erklärte das Zentralkomitee unserer Partei unmissverständlich: „Die Tudeh Partei Iran war und ist in ihrer fruchtbaren Geschichte stets ein Verteidiger der territorialen Integrität unseres Heimatlandes. Trotz unserer Opposition gegen die Islamische Republik lehnen wir entschieden jegliche aggressive Aktion zur Spaltung des Iran und zur Durchsetzung von Kräften wie den Monarchisten, den Mudschaheddin oder anderen Gruppen ab, die nicht den Willen des Volkes vertreten und im Rahmen ausländischer Interessen wie der Vereinigten Staaten handeln. Die Tudeh Partei Iran ruft alle fortschrittlichen und freiheitsliebenden Kräfte im Land dazu auf, zusammenzustehen und gemeinsam gegen die Verschwörungen des globalen Imperialismus unter Führung des US-Imperialismus und der kriminellen Regierung Netanjahus vorzugehen und nicht zuzulassen, dass das Schicksal unseres Heimatlandes von solchen Verbrechern bestimmt wird."

In den Monaten vor Kriegsbeginn, insbesondere im Januar 2026, unterdrückte und tötete das iranische Regime gewaltsam Tausende unserer Landsleute, die gegen die hohen Lebenshaltungskosten, die Armut und die Not infolge der neoliberalen Politik der Islamischen Republik protestierten. Trotz alledem hat der Widerstand der Bevölkerung gegen die Verschwörungen und die militärische Aggression des Imperialismus und der zionistischen Regierung Israels gezeigt, dass das bewusste und wachsame iranische Volk sein Schicksal nicht in die Hände von Verbrechern wie **Trump** und **Netanjahu** legen will. In den vergangenen zwei Jahren haben diese Verbrecher mehr als 70.000 Palästinenser, darunter über 20.000 Kinder im Gazastreifen, massakriert, Hunderttausende verletzt und vertrieben und wahllos militärische Angriffe in der gesamten Region gegen Israels Nachbarländer, darunter Libanon und Syrien, verübt.

Mehr als ein Jahr nach dem gemeinsamen Angriff der USA und Israels auf iranischem Boden im Juni 2025 befindet sich der Iran weiterhin in einer äußerst schwierigen Lage – weder Krieg noch Frieden. Er ist einem umfassenden Wirtschaftskrieg des US-Imperialismus in Form einer vollständigen Blockade des Landes ausgesetzt. Die Fortsetzung der destruktiven Wirtschaftspolitik hat dazu geführt, dass zig Millionen Iraner unter die Armutsgrenze gerutscht sind und die Notlage der Mehrheit der Bevölkerung sich in einem beispiellosen Ausmaß verschärft hat.
Zudem haben sich die repressive Politik des religiösen Obrigkeitsregimes und die massenhaften Hinrichtungen junger Menschen, die im Januar 2026 gegen die Politik des Regimes auf die Straße gegangen waren, verschärft. Dutzende Menschen wurden unter dem Vorwand der „Spionage für Israel" hingerichtet, während die Ereignisse der letzten Monate gezeigt haben, dass die Geheimdienste der Feinde des Irans bis in die höchsten Regierungskreise vorgedrungen sind und sogar die Verstecke der Regimeführer sowie die Zeiten und Orte ihrer Treffen kennen. All dies sind deutliche Anzeichen für den volksfeindlichen und reaktionären Charakter einer Regierung, die in der schwierigsten Lage der jüngeren Geschichte unseres Vaterlandes nur daran interessiert ist, ein politisches System zu erhalten, dessen destruktives Handeln unser Land in diese verheerende Situation gebracht hat.

Die Tudeh Partei Iran hat in den letzten Monaten wiederholt erklärt – und wir wiederholen es hiermit erneut –, dass die Fortsetzung der gegenwärtigen Situation den nationalen Interessen zuwiderläuft und im Einklang mit der strategischen Politik des amerikanischen Imperialismus und des verbrecherischen israelischen Regimes in der Region steht.
Die Mobilisierung der öffentlichen Meinung in Iran und weltweit, der Versuch, die unmenschlichen Sanktionen und den Wirtschaftskrieg des US-Imperialismus gegen Iran zu beenden, die zunehmend das

Leben von Millionen leidender Iraner beeinträchtigen, und die Verhinderung der Wiederaufnahme militärischer Konflikte und der vollständigen Zerstörung Irans – wie **Trump** sie in seiner widerlichen Rede vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen erwähnte – gehören heute zu den wichtigsten Aufgaben der fortschrittlichen und freiheitsliebenden Kräfte des Landes.

Kämpfer der Tudeh Partei Iran, Mitglieder und Sympathisanten der Partei,

am Vorabend des 85. Jahrestages der Gründung der Tudeh Partei Iran bekräftigen wir erneut unseren tiefen und unerschütterlichen Glauben an die historische Mission der Partei, Iran aus den Fängen der Tyrannei zu befreien und Freiheit, wahre Unabhängigkeit, soziale Gerechtigkeit und Sozialismus zu errichten. Der heutige Kampf der Tudehies gegen die Aggression des amerikanischen Imperialismus und die verbrecherische Regierung **Netanjahus** ist, wie schon der Kampf der Tudehies zur Verteidigung des Vaterlandes im Iran-Irak-Krieg, ein leuchtendes Beispiel für des nationalen und revolutionären Wesens unserer Partei, das trotz jahrelanger Propaganda und haarsträubender Verschwörungen unserer Feinde weiterhin in den Annalen unserer 85-jährigen Geschichte leuchtet.

Am Vorabend des 85. Jahrestages der Parteigründung bekräftigen wir erneut unser Bekenntnis im Gedenken an die Märtyrer der Partei und all jene, die auf dem Weg zur Freiheit und zur Befreiung des Vaterlandes gefallen sind. Wir sind überzeugt, dass die großen Opfer der Freiheitskämpfer nicht vergeblich gewesen sein werden, sondern den Weg zur endgültigen Befreiung Irans aus den Fängen von Tyrannei und Reaktion ebnen werden.

- **Ein glühender Gruß an das Andenken aller Tudehie-Märtyrer und all jener, die auf dem Weg zur Freiheit ihr Leben ließen!**
- **Grüße an die politischen Gefangenen und alle Familien der Märtyrer und politischen Gefangenen!**
- **Unendliche Grüße an die Genossinnen und Genossen sowie alle Sympathisanten der Tudeh Partei Iran, die trotz aller Schwierigkeiten und Belastungen weiterhin standhaft und unerschütterlich für die hohen Ideale der Arbeiter und Werktätigen des Vaterlandes kämpfen!**
- **Nein zur Aggression des Imperialismus und des verbrecherischen Staates Israel, nein zur Diktatur, es lebe der Frieden!**
- **Möge der gemeinsame Kampf der patriotischen und freiheitsliebenden Kräfte Irans siegreich sein für einen Iran, der frei ist von Tyrannei und Diktatur!**

Zentralkomitee der Tudeh Partei Iran
28. September 2026

(Übersetzt ins Deutsche aus der Webseite der Tudeh Partei Iran, 28. September 2026, www.tudehpartyiran.org)

Im Text wurden zur besseren Lesbarkeit männliche Formen verwendet, allerdings sind weibliche Formen ebenso angesprochen und gleichberechtigt mitgemeint.